Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 10 (1963)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

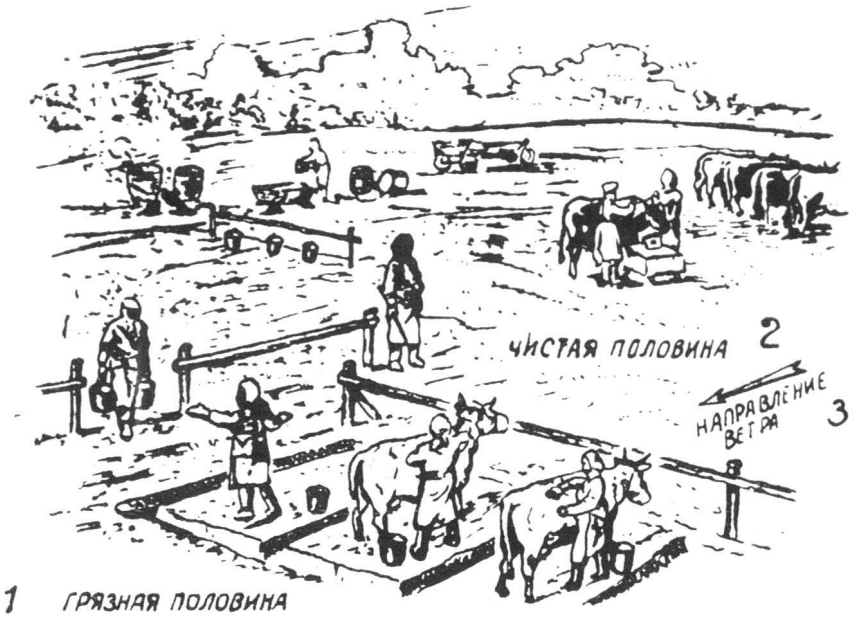
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zivilschutz und Landwirtschaft in der Sowjetunion

Es gibt heute genügend Beweise dafür, dass die Sowjetunion seit vielen Jahren daran ist, weitsichtig und zielstrebig einen das ganze Land umfassenden Zivilschutz aufzubauen. Das ist nur den kommunistischen Parteien und ihren Drahtziehern im Westen angeblich unbekannt, die offen und versteckt alle Register ziehen, um in der freien Welt den Ausbau eines kriegsgenügenden Zivilschutzes zu hintertreiben und lächerlich zu machen, um der Angst, den Drohungen mit Atomwaffen im Sinne der politischen Erpressung den fruchtbaren Nährboden zu schaffen. Es ist auch bekannt, dass in der Sowjetunion selbst weitgehende Massnahmen für den Schutz der Landwirtschaft propagandiert und instruiert werden. Die Zeitschrift des holländischen Zivilschutzes «de paladijn» war in ihrer Nr. 5/63 in der Lage, einen Bericht über die Vorkehren zu bringen, die in der Sowjetunion zum Schutze der Landwirtschaft gegen radioaktiven Niederschlag getroffen werden. Wir haben diesem Bericht zwei Bilder entnommen, die vor allem den Einsatz der Bäuerinnen im ländlichen Atomschutz zeigen. Das oberste Bild zeigt die Behandlung, Isolierung und Reinigung des Viehs in einem von radioaktivem Niederschlag betroffenen Gebiet. Das zweite Bild zeigt die Reinigung eines Stalles, um radioaktiven Staub oder Niederschlag wieder zu entfernen.



Die angekündigte

ZIVILSCHUTZFIBEL

ist erschienen. Sie enthält als Zusammenfassung auf 44 Seiten das Kapitel Brandschutz. Die nächsten Kapitel werden später nachgeliefert und können leicht in das praktische Presspanheft eingelegt werden.

Bestellungen sind an den Schweizerischen Bund für Zivilschutz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon, 031 21474, zu richten. Stückpreis Fr. 2.–, Mengenrabatt 10% ab 200 Exemplaren.